

ORGANISATION

TAGUNGSPRÄSIDENT: Christoph Reiners

PROGRAMMKOMITEE: Leitung Christian Streffer
F. Becker, A.Bockisch, J.Breckow, A.Buck, J.Buermeyer,
M.Gruber, K.Henrichs, W.Kirchinger, R.Kriehuber,
W.-U.Müller, C.Murith, M.Port, C.Scholl,
M.Seidenbusch

ORGANISATIONSKOMITEE: Leitung Franz Fehringer
S.Eder, M.Froning, L.Kott, L.Kuhne, U.Lange,
O.Meisenberg, S.Nagels, R.Schneider

TAGUNGSBEITRÄGE

Beiträge zur Tagung können ab 01.12.2018 als Vortrags- oder Posteranmeldungen eingereicht werden über die Webseite www.fs-ev.org/jahrestagung-2019

Termine:

- 31.01.2019 Deadline für Einreichung der Abstracts
- 15.03.2019 Benachrichtigung der Autoren
- 30.06.2019 Deadline für Einreichung von extended abstracts

RAHMENPROGRAMM

Für den 11.09.2019 ist im Rahmen des Gesellschaftsabends eine Weinprobe in einem historischen Würzburger Weinkeller geplant. Außerdem bietet das Tourismusbüro der Stadt Würzburg ein attraktives Angebot aus allen Bereichen von Kunst und Kultur.

ZEITPLAN

- 09.09.2019 Eröffnung, Verleihung der Langendorff-Medaille 2019, Tagung und Industrieausstellung
- 10.09.2019 Tagung und Industrieausstellung, Mitgliederversammlung
- 11.09.2019 Tagung, Industrie- und Posterausstellung, Gesellschaftsabend
- 12.09.2019 Tagung, Industrie- und Posterausstellung Verleihung des Rupprecht-Maushart Förderpreises, Abschluss

TAGUNGSGEBÜHREN

FS-Mitglieder	450,00 €
FS-Mitglieder nach dem 31.07.2019	550,00 €
Nichtmitglieder	550,00 €
Nichtmitglieder nach dem 31.07.2019	650,00 €
Pensionäre (FS-Mitglieder)	150,00 €
Studenten	50,00 €
Tagesgäste	170,00 €
Gesellschaftsabend	59,50 €

KONTAKT

Internet:
www.fs-ev.org/jahrestagung-2019
E-Mail: jahrestagung-2019@fs-ev.org

Prof.Dr.Christoph Reiners
reiners_c@ukw.de



**Fachverband für
Strahlenschutz e.V.**

Für Deutschland und die Schweiz
Mitgliedsgesellschaft der IRPA
International Radiation Protection Association

Jahrestagung 2019

9.—12. September 2019

Würzburg

STRAHLENSCHUTZ UND MEDIZIN

Patienten - Beschäftigte - Gesellschaft

1. Ankündigung



GRUSSWORT

Die Jahrestagung 2019 des Fachverbands für Strahlenschutz (FS) wird vom neu gegründeten Arbeitskreis Medizin in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Strahlenbiologie und weiteren Arbeitskreisen des FS ausgerichtet.

Als Tagungsort wurde Würzburg ausgewählt, wo W.C. Röntgen 1895 die nach ihm benannten Strahlen entdeckte. Ionisierende Strahlen nehmen seitdem in der Medizin einen großen und wichtigen Platz sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie ein. Die Anwendungshäufigkeit moderner Verfahren wie der Computertomographie, der Positronenemissionstomographie oder der Partikeltherapie nimmt zu und bedarf einer ständig kritischen Bewertung im Sinne der rechtfertigenden Indikationsstellung. Die FS-Tagung 2019 wird sich hiermit und auch einer Vielzahl weiterer Themen im Lichte der neuen Gesetze und Verordnungen im Strahlenschutz befassen.

Der Tagungsort im Rudolf-Virchow-Zentrum der Universität stellt eine attraktive Umgebung in einer gelungenen Symbiose eines modernen Forschungsbaus mit einer über 100 Jahre alten ehemaligen Klinik dar. Würzburg ist im September ein angenehmer Ort für Kongresse und bietet vielfältige kulturelle Angebote in einer geschichtsträchtigen und anmutigen Landschaft.

Im Namen des Direktoriums des FS lade ich Sie recht herzlich zur 51. Jahrestagung in Würzburg vom 9.-12. September 2019 ein und freue mich auf Ihren Besuch!

Christoph Reiners
Tagungspräsident

THEMEN

Strahlenschutz und Medizin Patienten - Beschäftigte - Gesellschaft

Im Mittelpunkt der 51. Tagung werden die aktuellen Entwicklungen zum Strahlenschutz in der Medizin stehen und dabei die Belange von Patienten, Beschäftigten und der Gesellschaft berühren. In diesem Zusammenhang werden die für Ende 2018 angekündigten Novellierungen der Röntgen- und Strahlenschutzverordnung von großem Interesse sein.

Folgende Schwerpunktthemen werden u.a. auf der Tagung behandelt:

- Aktuelle Regelungen und Empfehlungen im Strahlenschutz in Deutschland, Österreich und in der Schweiz,
- Entwicklungen in der physikalischen Dosimetrie,
- Aktuelles aus der Strahlenbiologie,
- Epidemiologische Untersuchungen zum Strahlenrisiko (möglichst große Kohorten),
- Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik und interventionellen Radiologie,
- Strahlenschutz in der Radioonkologie,
- Strahlenschutz in der Nuklearmedizin,
- Kommunikation mit dem Patienten zum Strahlenrisiko,
- Radiochemie/Radiopharmazie,
- Natürliche Radioaktivität,
- Inkorporationsüberwachung,
- Arbeitsmedizin und Strahlenschutz,
- Allgemeiner und medizinischer Notfallschutz,
- Personendosimetrie und berufliche Strahlenexposition in der Medizin,
- Erstellung von Gutachten zur Berufskrankheit Nr. 2402

Sie sind herzlich eingeladen, mit einem Vortrag oder einem Poster zum Gelingen der Tagung beizutragen.

TAGUNGSORT

Die Jahrestagung 2019 findet im Rudolf-Virchow-Zentrum (RVZ) der Universität Würzburg, 97080 Würzburg, Josef-Schneider-Str. 2 statt (<http://www.rudolf-virchow-zentrum.de/rvz.html>).



Würzburg liegt in der Mitte Deutschlands und ist an das Autobahn- und Eisenbahnnetz gut angebunden. Das RVZ auf dem Altgelände des Uniklinikums befindet sich in der Nähe der Innenstadt und ist mit der Straßenbahn sehr gut zu erreichen. Am Tagungsort auf dem Gelände des Uniklinikums stehen Parkplätze leider nur in begrenztem Umfang zur Verfügung.

(<https://www.ukw.de/patienten-besucher/anreise/>)

Würzburg bietet Übernachtungsmöglichkeiten in allen Komfort- und Preiskategorien. Hotelbuchungen nehmen Sie bitte selbst vor; auf der Internetseite der Tagung gibt es einen Link zum Tourismusbüro der Stadt Würzburg

(<https://www.wuerzburg.de/tourismus/index.html>)

